



Dokumentation und Ergebnisse der ersten Bürgerversammlung (IDEENTREFF 1) zum ISEK Helmstedt

8. November 2017 · Kramers Gut



Ablauf



Anmerkung zur Dokumentation:

Die vorliegende Dokumentation enthält neben Fotos und verschriftlichten Ergebnissen der Bürgerveranstaltung auch alle gezeigten Präsentationsfolien.

- ≡ Führung über das Gut Kramer
Harald Kramer – Eigentümer Kramers Gut
- Grußworte und Einführung
Wittich Schobert - Bürgermeister
Henning Konrad Otto – Erster Stadtrat
- ≡ Erste Umfrageergebnisse
- ≡ Sie sind gefragt (TED-Voting)
- ≡ Diskussion an den Themen-Inseln
- ≡ Fazit und weitere Termine

Führung über das Gut Kramer – Geschichte und Herausforderung

Harald Kramer, Eigentümer



Wittich Schobert, Bürgermeister



Grußwort





Das Integrierte Stadtentwicklungskonzept

Henning Konrad Otto, Erster Stadtrat





Wer macht Stadt?

Bürger/ Bewohner ➔

**Eigentümer,
Unternehmer
u.v.m.** ➔

**Politik und
Verwaltung** ➔



Rahmensetzungen u.a. durch EU, Bund, Land, externe Einflüsse





Trends und Einflüsse auf die Stadt

Digitalisierung,
Technologische
Entwicklungen

Internationalisierung

Neue Formen der
Mobilität

Nachhaltigkeit,
Umweltschutz,
Klimawandel

Konzentrationsprozesse

Bürgermitwirkung

Individualisierung,
Inklusion, Alterung

Zuwanderung/ sozialer
Zusammenhalt





Themenfelder der Stadtentwicklung: Ausgangslage und Handlungsbedarfe

Stadt-
struktur,
Städtebau
Wohnen

Wirtschaft
und
Einzel-
handel

Mobilität
und Erreich-
barkeit

Bildung,
Soziales,
Gesundheit

Tourismus,
Kultur,
Freizeit,
Sport

Grün,
Freiräume
und
Landschaft

Querschnittsthemen: Innenstadt, Nachhaltigkeit, Umweltschutz, Chancengleichheit, Barrierefreiheit, Baukultur und Identität, Bürgermitwirkung, Stadt-Umland-Beziehungen, Netzwerke, Stadtmarketing, Finanzen

Stärken-Schwächen-Analyse und Herausforderungen

Entwicklungsziele / Rahmenkonzept

1

2

3

4




5

Maßnahmen, Leitprojekte und Umsetzung





Zeitplan

Monat	A, B und C: Konzeptbausteine	D: Beteiligung und Abstimmung	E: Dokumentation
Juni	 <p>A: Bestandsaufnahme und Bewertung</p>	<input type="checkbox"/> ↓ Verwaltungs- interne Arbeitsgruppe	Plakate und Kartendarstellungen Dokumentationen und Protokolle
Juli			
August			
September			
Oktober	 <p>B: Entwicklungsziele Rahmenkonzeption</p>	<input type="checkbox"/> Abst. Kommunalpolitik	<div>Fragebogenaktion</div>
November			
Dezember			
Januar	 <p>C: Leitprojekte und Umsetzung</p>	<input type="checkbox"/> Bürgerveranstaltung 8.11.17	<div>Fach-Workshop / Interviews</div>
Februar			
März			
April			
Mai			
Juni			
		<input type="checkbox"/> Abst. Kommunalpolitik	
		<input type="checkbox"/> Fach-Workshop	
		<input type="checkbox"/> Bürgerveranstaltung 17.5.2018	
			F: politische Gremien

Erarbeitung Einzelhandelskonzept

Moderation und Einführung in erste Ergebnisse der Bürgerumfrage Ina Zerche, complan Kommunalberatung



Bild rechts: Über die vollständigen Ergebnisse der Bürgerumfrage konnten sich die TeilnehmerInnen auch an den ausgehängten Plakaten informieren. →





Auszüge aus der Fragebogenaktion

Stand 01.11.2017 (330 Fragebögen)

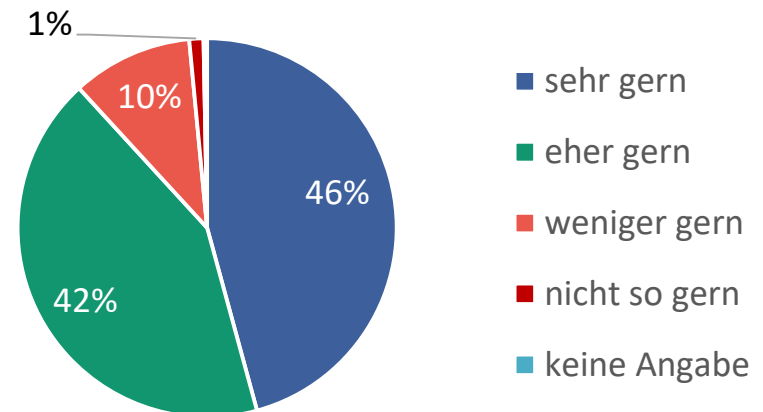


Zufriedenheit allgemein

- ≡ Der überwiegende Teil der Befragten (88 %) ist sehr gern oder eher gern in Helmstedt.
- ≡ Die meisten Befragten (84 %) sind mit ihrer Wohnsituation sehr bzw. eher zufrieden.

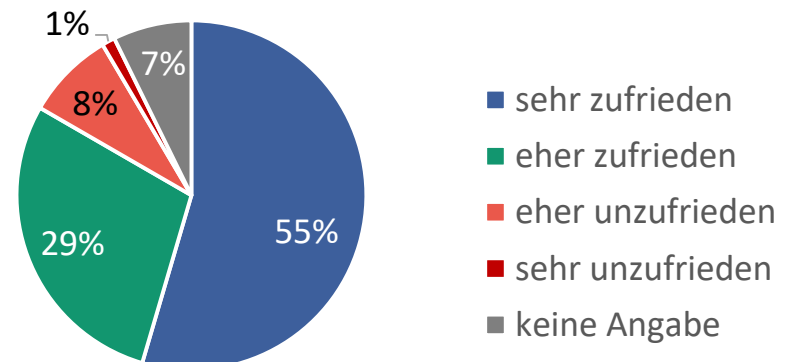
Wie gern sind Sie in Helmstedt?

n=330



Sind Sie mit Ihrer Wohnsituation zufrieden?

n=330



Lieblingsorte? *(Beispiele)*

Innenstadt

Holzberg

Marktplatz

Lessingplatz

Hallenbad

Neumärker Straße

Freibad

Lappwald / Lappwaldsee

Zu Hause

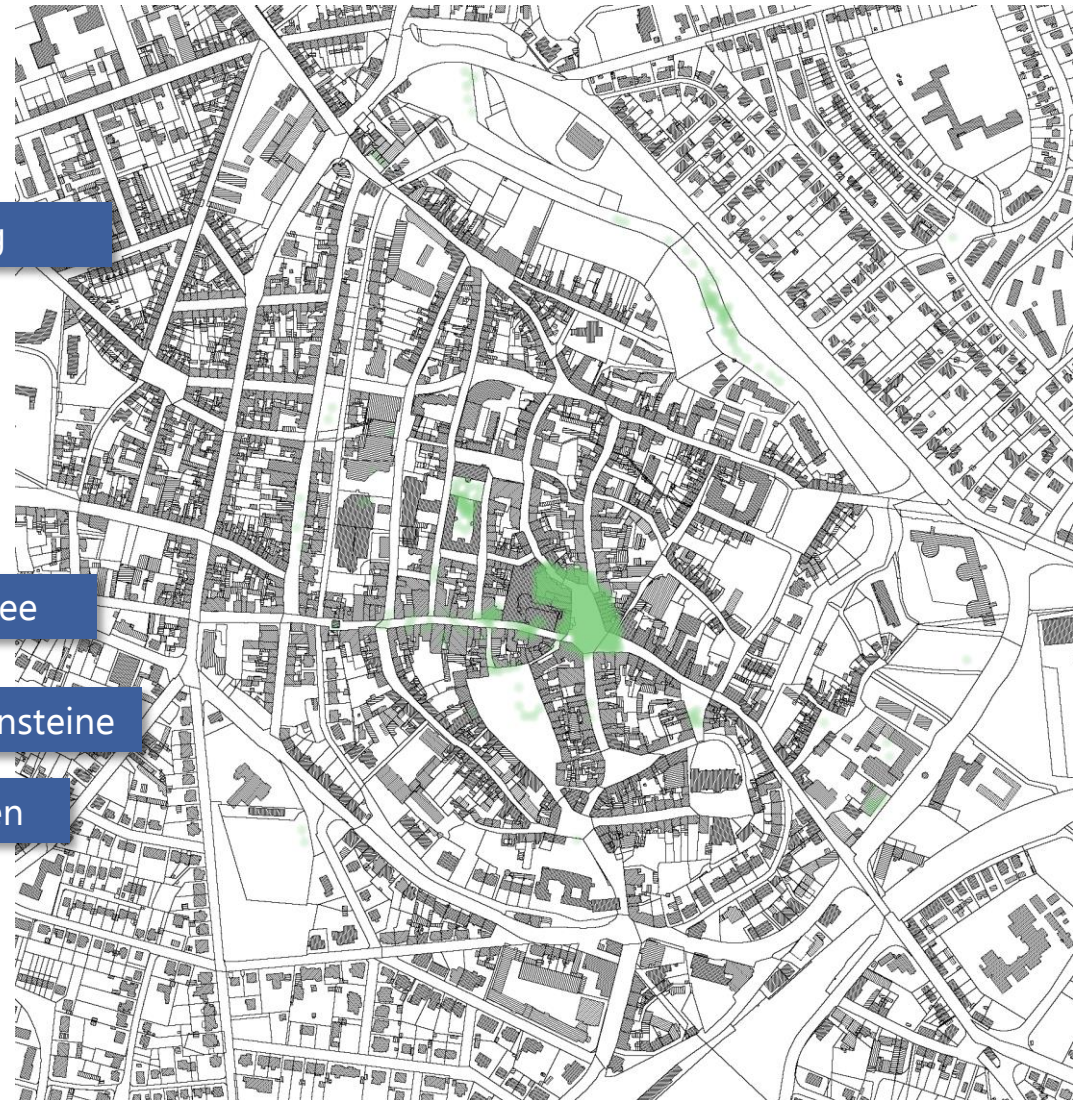
St. Ludgeri

Lübbensteine

Maschstadion

Grünanlagen

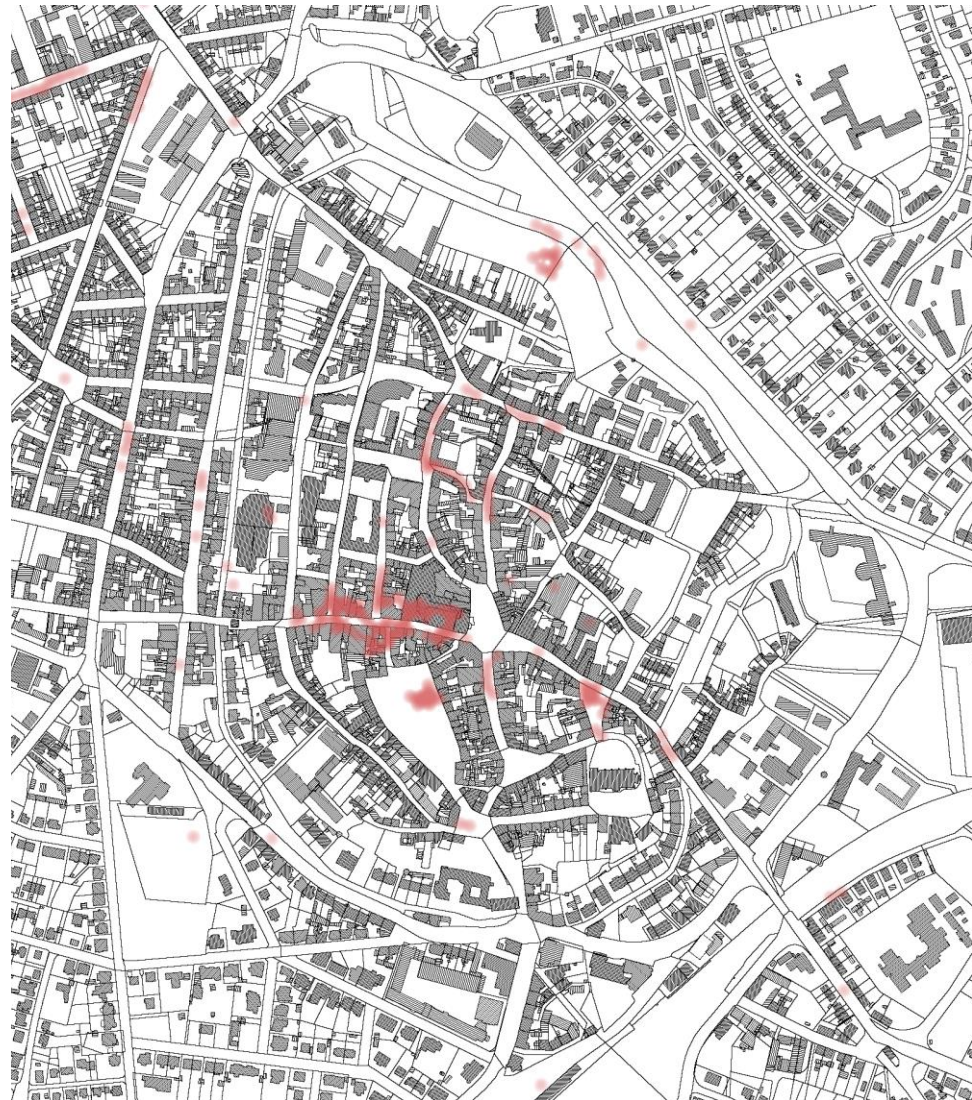
Park am Piepenbrink



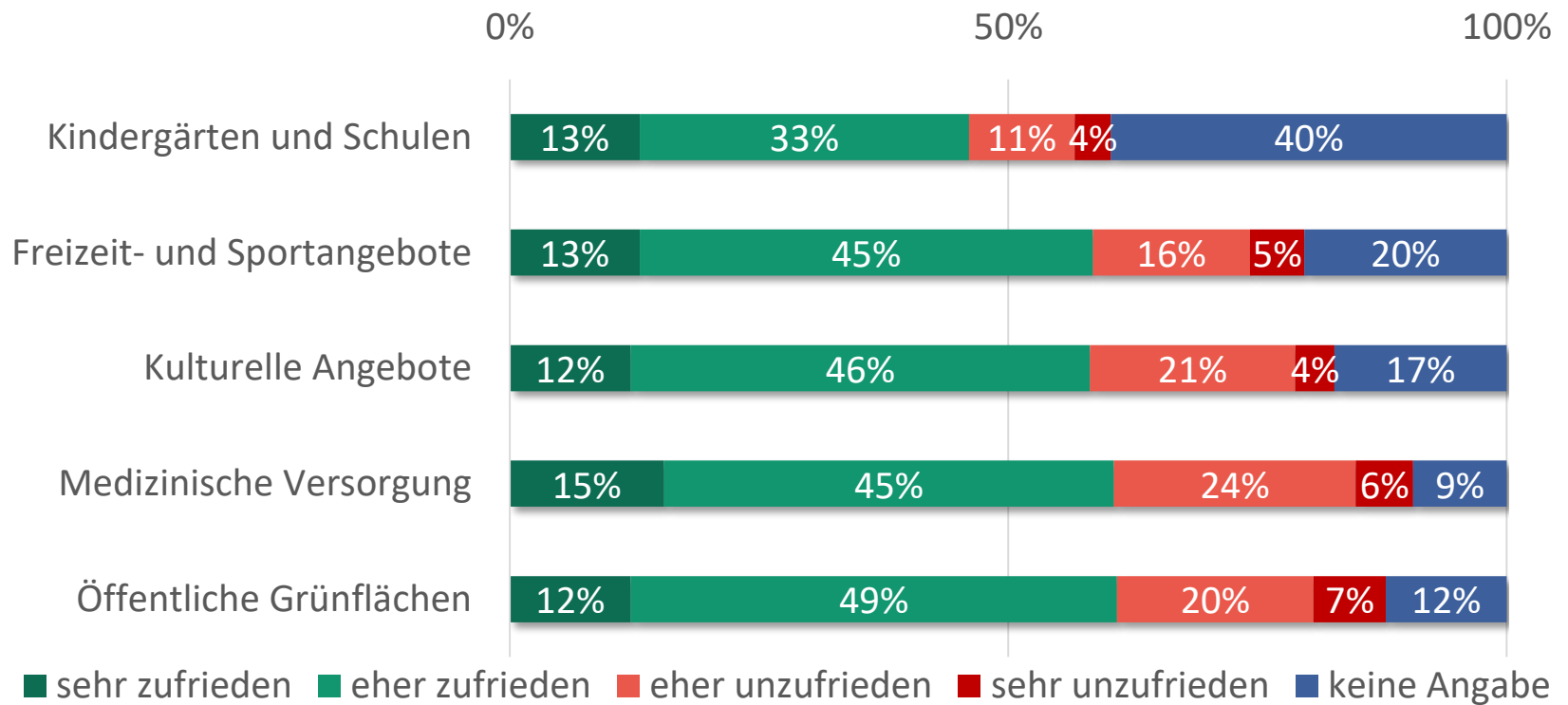
Vermiedene Orte? *(Beispiele)*

Ich meide...

- ≡ „...eigentlich keine Orte “
- ≡ „...abends durch Helmstedt zu gehen, da es dort sehr viel dunkle Ecken und Gassen gibt.“
- ≡ „...viele Geschäfte der Innenstadt, es wird quasi nur Ramsch angeboten. “
- ≡ „die Wälle - zu gefährlich“
- ≡ „Fußwege mit sehr viel Hundekot - habe noch nie in einer Stadt mit so viel Hundesch... gelebt!!! Sehr hässlich, besonders mit Kleinkind!“
- ≡ „...Passage Innenstadt – zu viele Trinker und es fühlt sich schmutzdelig an durch die Geschäfte, besonders Penny-Markt. “

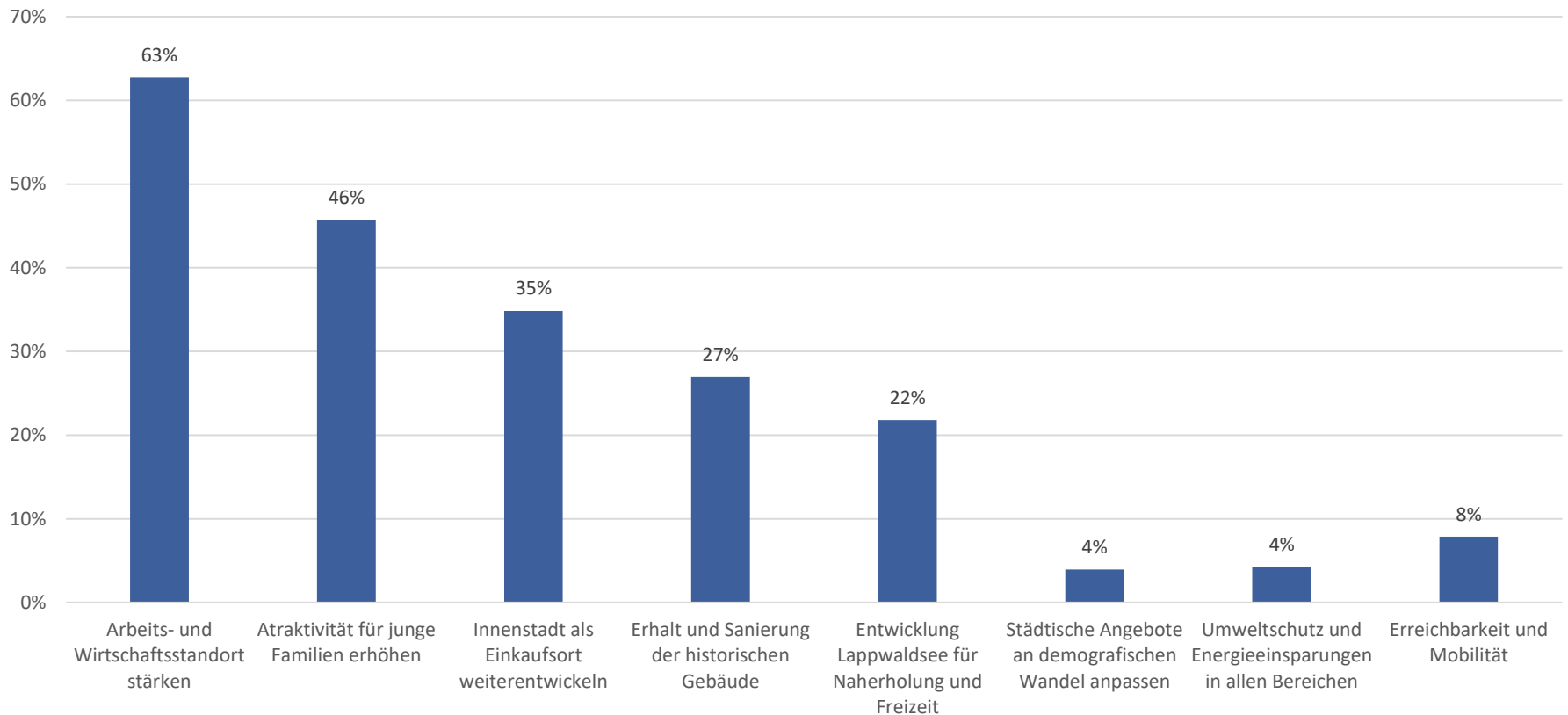


Zufriedenheit mit Angeboten



Wo sehen Sie die größten Herausforderungen der nächsten 20 Jahre?

n=330 (entspricht je 100%) - Mehrfachnennungen möglich



Wenn ich Bürgermeister von Helmstedt wäre, würde ich zuerst ...

(einzelne Aussagen)

...den Bahnhof sanieren

...mehr Angebote für Jugendliche schaffen

...die Innenstadt autofrei machen

...neue Parkplätze schaffen.

...das Fahrradwegenetz ausbauen.

...Bushaltestellen vermehren.

...Kindergartengebühren senken bzw. abschaffen.

...preisgünstigen Wohnraum für junge Familien schaffen.

...eine Digitalisierungsstrategie formulieren und verfolgen.

...Hundehaufen bekämpfen

...den Lappwald attraktiver machen.

***NIX LOS,
HELMSTEDT?***

DU BESTIMMST ■ ■ WAS IN HELMSTEDT LÄUFT
SCHÜLERFORUM

Sie sind gefragt!

Bitte nutzen Sie Ihr TED-Gerät!



Mit Hilfe der vorher ausgegebenen TED-Geräte konnten die Teilnehmer/innen zu einigen Fragen direkt abstimmen. Die Ergebnisse lagen nach wenigen Augenblicken vor. Auf den folgenden Folien können Sie sich ein Bild über die Voten machen.

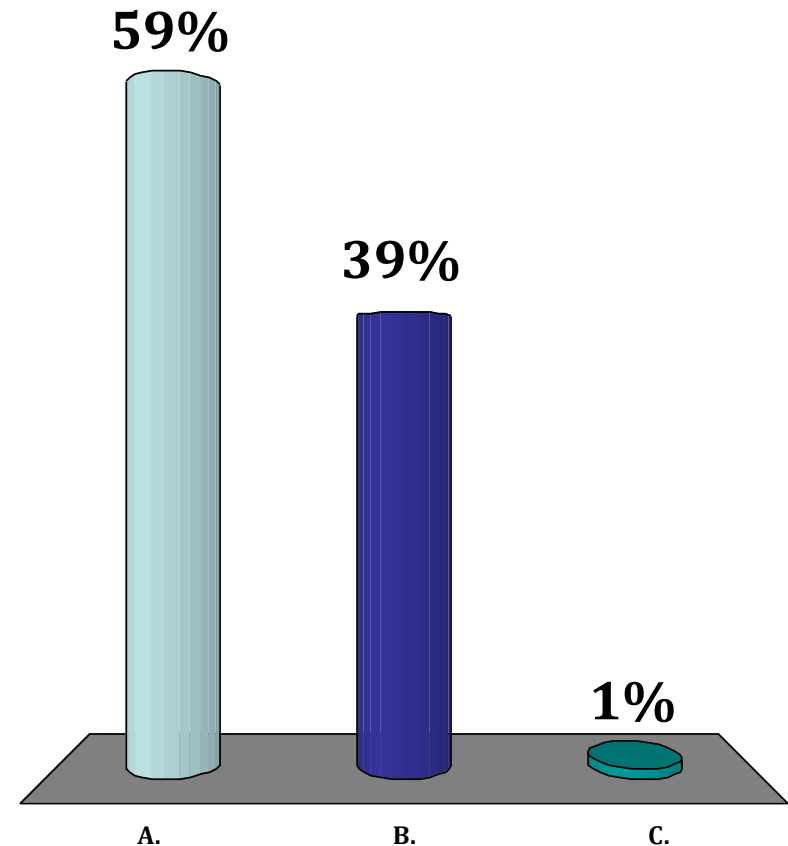
1



Einstiegsfrage

Sind Sie männlich oder weiblich?

- A. Männlich
- B. Weiblich
- C. Keines von beiden

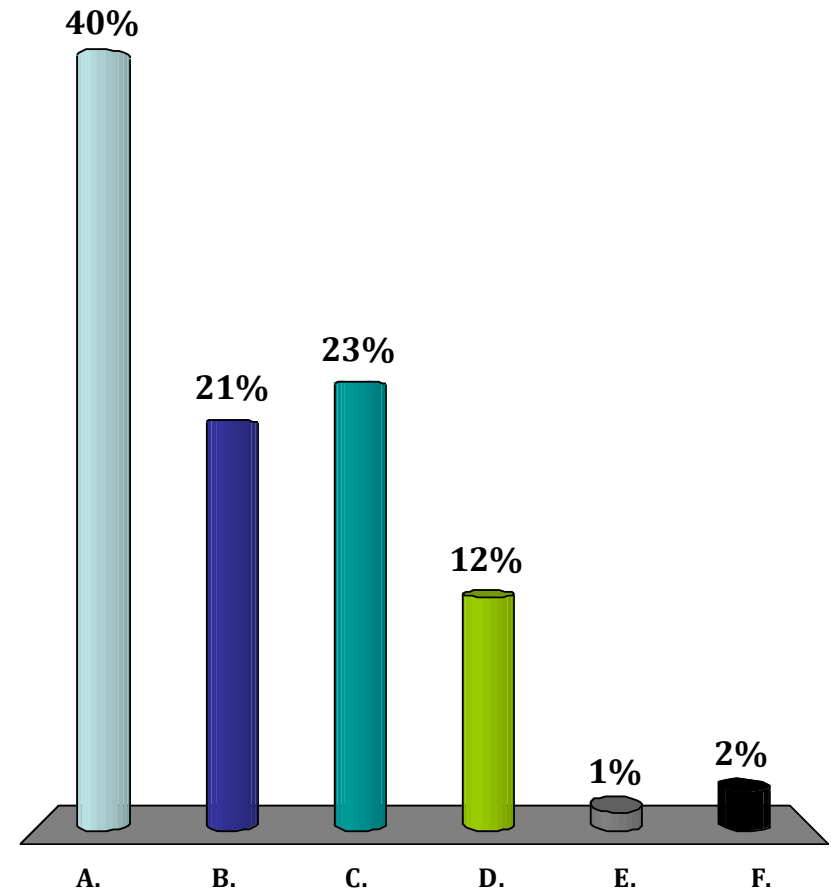


2



Wie lange wohnen Sie in Helmstedt?

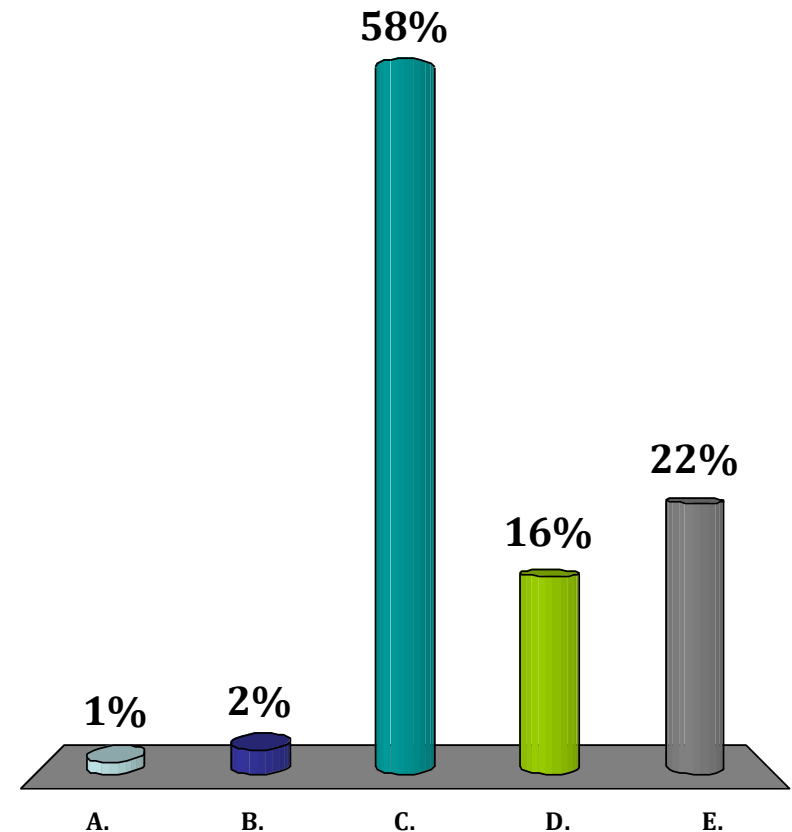
- A. Seit meiner Geburt
- B. Zugezogen vor 1990
- C. Zugezogen nach 1990
- D. Weggezogen und dann zurückgekehrt
- E. Erst seit Kurzem (weniger als ein Jahr)
- F. Ich wohne nicht in Helmstedt





Wie haben Sie von der heutigen Veranstaltung erfahren?

- A. Im Einkaufsladen
(Fragebogenaktion)
- B. Im Café
(Fragebogenaktion)
- C. Durch die Medien
(Zeitung, Radio)
- D. Online – Internetseite der Stadt
- E. Nachbarn, Freunde, Bekannte



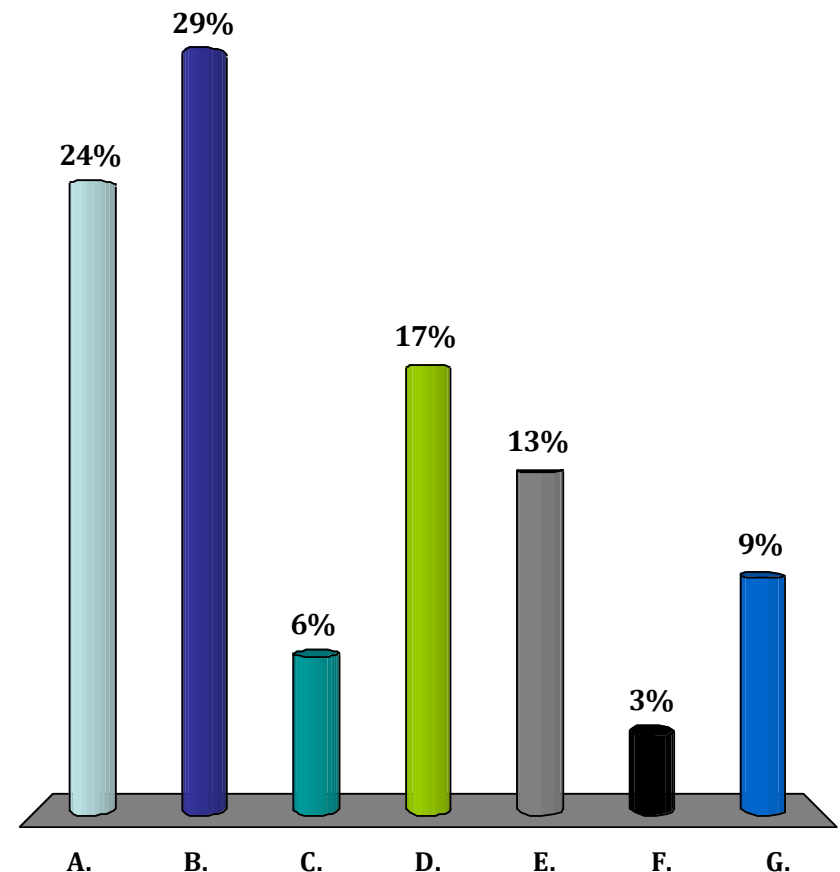
4



Welche Themen interessieren Sie besonders?

(2 Antwortmöglichkeiten)

- A. Alles rund um die Altstadt
- B. Unternehmen und Arbeitsplätze
- C. Kitas und Schulen
- D. Mobilität und Erreichbarkeit
- E. Sauberkeit in der Stadt
- F. Nichts davon
- G. Alles

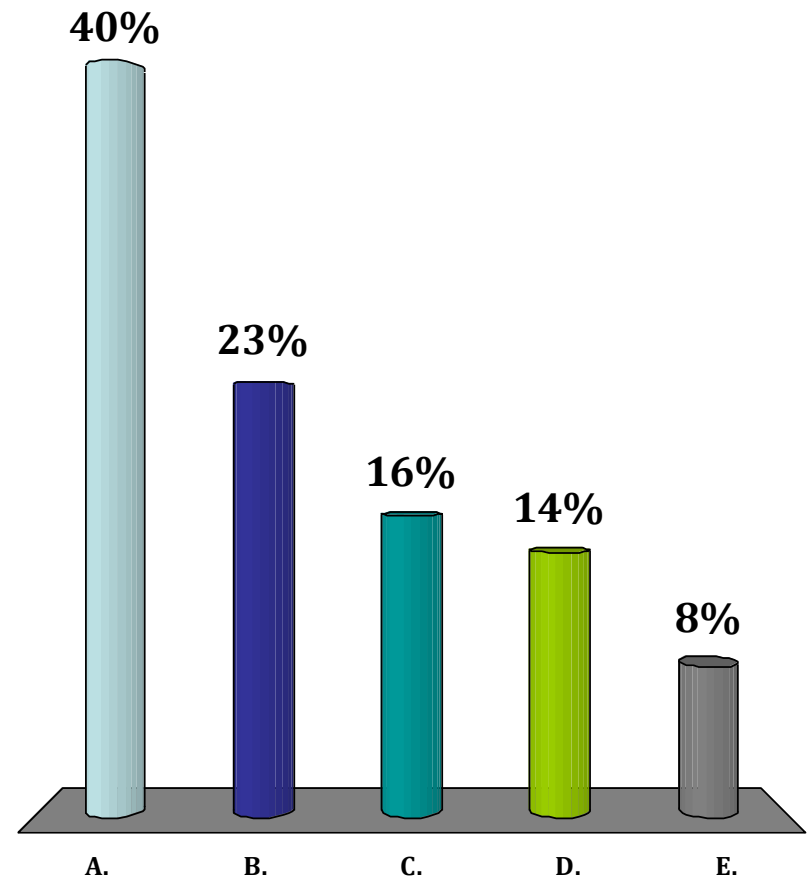


5



Was ist Ihre Motivation heute Abend hier zu sein? (2 Antwortmöglichkeiten)

- A. Ich möchte mich informieren.
- B. Ich möchte mitreden und habe viele Ideen.
- C. Ich möchte mich engagieren.
- D. Ich bin einfach nur neugierig.
- E. Ich nutze die Gelegenheit, mir Kramers Gut anzuschauen.

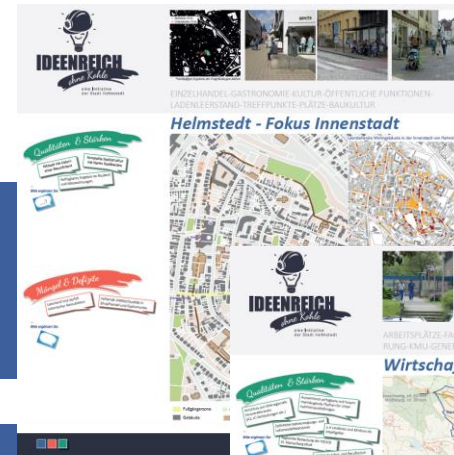


Ablauf der Diskussion an den IDEEN-Inseln



IDEEN-Inseln

1 Fokus Innenstadt



2 Wirtschaft, Arbeit, Demographie



3 Helmstedt als Region !?

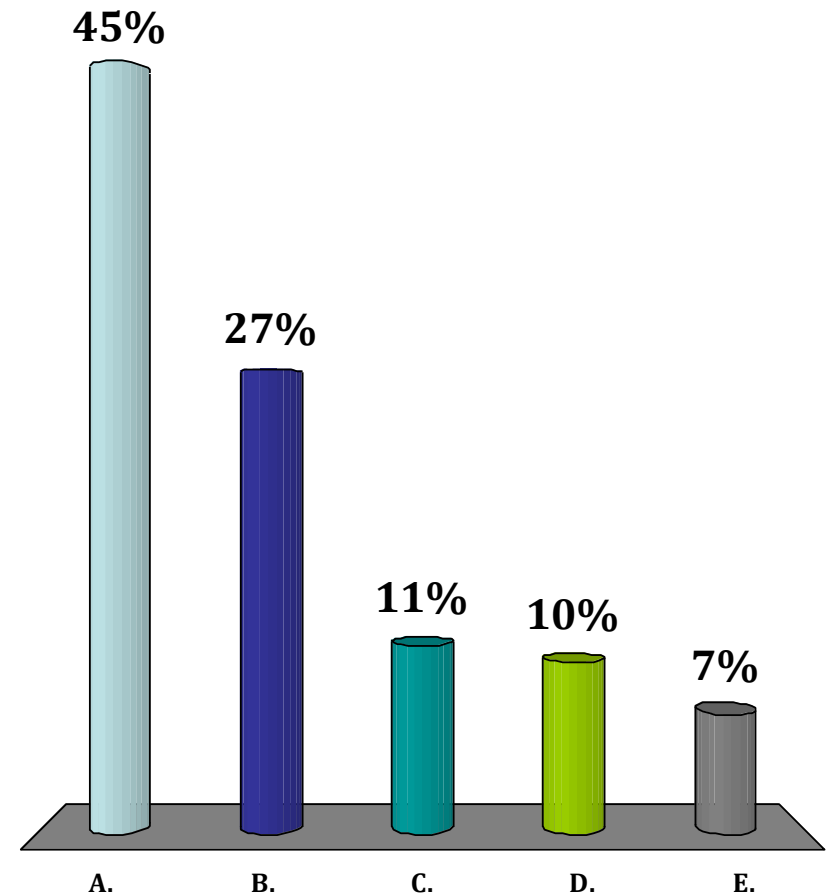


6



Zu welcher IDEEN-Insel gehen Sie als Erstes?

- A. Fokus Innenstadt
- B. Wirtschaft, Arbeit, Demographie
- C. Helmstedt als Region !?
- D. Ich schaue mir die Fragebogenergebnisse an.
- E. Ich gehe jetzt nach Hause.



1

EINZELHANDEL-GASTRONOMIE-KULTUR-ÖFFENTLICHE FUNKTIONEN-
LADENLEERSTAND-TREFFPUNKTE-PLÄTZE-BAUKULTUR

Helmstedt - Fokus Innenstadt



2

ARBEITSPLÄTZE-FACHKRÄFTE-BILDUNG-MOBILITÄT-BESTANDSSICHE-
RUNG-KMU-GENERATIONENWECHSEL-FAMILIENFREUNDLICHKEIT

Wirtschaft, Arbeit, Demographie



3

IDENTITÄT-ORTSTEILE-STADTTEILE-KERNSTADT ALS MITTELPUNKT-
IMAGE-AUßENWIRKUNG-LANDSCHAFT-FREIRÄUME-NATUR

Helmstedt als Region !?





Zusammenfassung der Ergebnisse



Zusammenfassung der Ergebnisse

EINZELHANDEL-GASTRONOMIE-KULTUR-ÖFFENTLICHE FUNKTIONEN-
LADENLEERSTAND-TREFFPUNKTE-PLÄTZE-BAUKULTUR

Schöne Stadt um
älter zu werden -
Stadt mit Charme



Helmstedt - Fokus Innenstadt

Lebensmittel
im Zentrum
wichtig

Schlachter, Bäcker,
Lebensmittel in die
Fußgängerzone

Altengerecht Wohnen
in der Innenstadt

Innenstadt soll benannt werden
was sie ist - Die Altstadt

Fahrradfreundliche
Umgestaltung Innenstadt

Einstellplätze in den
Wallanlagen

Falschparker kontrollieren

Lieferverkehr in der
Neumärker eindämmen -
Angeliefert wird rund um
die Uhr

Supermarkt
im Ostteil
der Stadt

Autofreie Innenstadt für
mehr Wohnqualität

Wenn ich Touristen in die
Innenstadt holen möchte,
muss ich auch Hausbesitzern
erlauben einen Stellplatz zu
schaffen

Pendler Parkplätze am
Bahnhof

Umgehungsstraße zur
Vermeidung von Verkehr

Qualitativ hochwertiges
Angebot fehlt

Parkplatzkonzept/
Autofreie Innenstadt

Größere Bereitschaft der
Helmstedter zu Fußwegen

Zu wenig Anwohner
Parkplätze

Riesenladen in
Marktpassage - Gefahr?

Bessere gehobene
Gastronomie

Reduzierung der
Parkflächen

Gewerbemieten senken/ Stadt
Anreize

Gastronomie leidet unter
schlechter Bausubstanz

Ist eine mehr oder weniger
komplett Autofreie Innenstadt
wirklich wünschenswert?! Dann
fehlen die Kunden, die mit dem
Auto anreisen. Um Kunden aus
den Ortsteilen und von
außwärts in die Stadt zu locken
muss es ausreichend
Parkflächen geben.

Die Bewohner der
Innenstadt müssen auch
in relativer Nähe zu ihrer
Wohnung ihr Fahrzeug
abstellen können. Ein
ausgewogenes
Verhältnis von
Parkplätzen für
Anwohner und
Parkplätze für
Innenstadtbewohner
von außerhalb muss
umgesetzt werden.

Kauf von alten Häusern
wird verhindert durch
Denkmalschutzpflege

Überzogener Denkmalschutz
-/ Nein

Alkoholverbot in der
Öffentlichkeit
(Innenstadt)

Braunschweiger Studenten in
Helmstedt wohnen

Unistandort
anziehen

Licht an langen Wall
installieren

Toiletten in der Stadt?



Zusammenfassung der Ergebnisse

ARBEITSPLÄTZE-FACHKRÄFTE-BILDUNG-MOBILITÄT-BESTANDSSICHERUNG-KMU-GENERATIONENWECHSEL-FAMILIENFREUNDLICHKEIT



Wirtschaft, Arbeit, Demographie

Schnelle Internetverbindung im gesamten Stadtgebiet

Parkraumkonzept wird derzeit erarbeitet

Ausstellung Oldtimerzentrum

Oldtimer-Zentrum Helmstedt
Kramers Gut - Erlebniswelt "Oldtime"

Trimdichpfad
Helmstedter Welle

Bildung/
Kitas voll

Kramer Gut für verschiedene Ausstellungen

Steuern senken, Breitband ausbauen etc.

Nutzbarkeit See/
Radwegelücke -
Bootssteg wäre schön

Alleinstellungsmerkmale herausarbeiten

Hochschule für Kultur und Integration

Kurze Wege

Bürokratische Hemmnisse abbauen

Öffentlicher Nahverkehr Braunschweig - Wolfsburg -> Schnellbus

An die Tradition Universität anknüpfen

Umsteigeverbindungen

Strukturwandel von Braunkohle zu grüner Energie

Marketing für Kooperation mit Otto von Guericke Uni/ MBA Studium in Helmstedt möglich

Bahnhof als Mobilitätsdrehkreuz

Helmstedt als Wissenschaftsstandort

<-->

in Kooperation mit Industrie

Energiewende (Terracon) als Standort regenerativer Energieerzeugung

auf Volkswagenlieferanten zugehen - günstige Gewerbesteuersätze - proaktive Wirtschaftsförderung

Testregion/ Pilotprojekte mit Wolfsburg und Braunschweig



Zusammenfassung der Ergebnisse

IDENTITÄT-ORTSTEILE-STADTTEILE-KERNSTADT ALS MITTELPUNKT-
IMAGE-AUßENWIRKUNG-LANDSCHAFT-FREIRÄUME-NATUR



Helmstedt als Region !?

Wir brauchen eine S-Bahn für die Region HE um dem Pendlerverkehr gerecht zu werden

Die Region braucht eine S-Bahn

Lückenschlüsse
Radwege

Lappwaldsee aus Brunnental/
Mittellandkanal speisen (möglich?)

Anbindung nach
Wolfsburg – (nur
stündlich)

Radwege/ Radtourismus

Alleinstellungsmerkmal
Innenstadt
(Kunst)-handwerk?

Radwege ausbauen
(Barmke -
Emmerstedt)

Rundweg Lappwaldsee

Ausschilderung Lappwald

Gastronomie
ausbaufähig

Grenzstreifen besser
vermarkten

Höhere Freizeitwerte
schaffen

Lappwaldsee als Motor

Brunntal wird
nicht genutzt

Höfe
entkernen

Nutzung Lappwaldsee
nicht versäumen
(warum kein Museum
„Bergbau“?)




Alleinstellungsmerkmal
Landschaft
+ Kohle



Fazit und weitere Termine



Zeitplan

Monat	A, B und C: Konzeptbausteine	D: Beteiligung und Abstimmung	E: Dokumentation
Juni	 <p>A: Bestandsaufnahme und Bewertung</p>	<input type="checkbox"/> ↓ Verwaltungs- interne Arbeitsgruppe	Plakate und Kartendarstellungen Dokumentationen und Protokolle
Juli			
August			
September			
Oktober	 <p>B: Entwicklungsziele Rahmenkonzeption</p>	<input type="checkbox"/> Abst. Kommunalpolitik	<input type="checkbox"/> Fragebogenaktion
November			
Dezember	 <p>C: Leitprojekte und Umsetzung</p>	<input type="checkbox"/> Bürgerveranstaltung 8.11.17	
Januar		<input type="checkbox"/> Fach-Workshop / Interviews	
Februar		<input type="checkbox"/> Abst. Kommunalpolitik	
März		<input type="checkbox"/> Fach-Workshop	
April		<input type="checkbox"/> Bürgerveranstaltung 17.5.2018	
Mai			
Juni			F: politische Gremien

Erarbeitung Einzelhandelskonzept



Vielen Dank!

complan
Kommunalberatung

Voltaireweg 4 · 14469 Potsdam
fon +49 (0)331 20 15 10
fax +49 (0)331 20 15 111
info@complangmbh.de